

# Meines



WOCHENZEITUNG  
FÜR DAS GERAER LAND

# Gera

MIT WICHTIGEN BEKANNTMACHUNGEN AUS DER STADT GERA

## Glück Auf investiert neun Millionen Euro

Wohnungsbaugenossenschaft startet mit ihrer Sanierungsoffensive in der Innenstadt

Von Fanny Zölsmann

In drei Bauabschnitten will die Wohnungsbaugenossenschaft „Glück Auf“ das Areal entlang der Reichstraße, gegenüber dem künftigen Campus, flott machen. Auch wenn der offizielle Startschuss für die Sanierung dieser Tage gegeben wurde, gewerkelt wurde hinter den Mauern schon seit eineinhalb Jahren. „Wir haben im ersten Bau-

abschnitt mit den Häusern 2g-1 begonnen. Bis November dieses Jahres werden die Elektro- und Heizungsanlage erneuert, die Bäder in allen Leerwohnungen und auf Bewohnerwunsch neu gestaltet und das Dach komplett instandgesetzt. Alle Wohnungen erhalten einen neuen großen Balkon. An die Treppenhäuser wird ein Aufzug angebaut. Letzlich wird jedes Haus einen Hauseingangsvorbau mit neuer Klingel- und Briefkastenanlage erhalten. Die vorhandenen Fassadenplatten werden demontiert und durch eine wärmedämmte Putzfassade ersetzt“, erklärt Uwe Klinger, Vorstand der WBG „Glück Auf“ zum offiziellen Baustart. Im ersten Bauabschnitt wird es ebenfalls noch eine Besonderheit geben, verrät er. „Hier ist der Umbau von drei früheren Wohnungen zu einer großen Zahnarztpraxis vorgesehen. Diese erhält von der Reichstraße aus einen separaten Eingang, der so konzipiert wird, dass bei Bedarf ein barrierefreier Zugang zur Praxis möglich ist. Die Wohnung im Erdgeschoss genau an der vielbefahrenen Ecke Stadtgraben/reichstraße war stets eine Leerwohnung und wurde zu-

letzt als Gästewohnung vermietet. Die Nutzung als Zahnarztpraxis mit den zwei daneben liegenden Wohnungen erscheint uns als optimalste Lösung und in der Tat sogar als Win-Win. Auf 210 Quadratmetern Fläche wird ein ruhiger Mieter einziehen, der von einem Topstandort im Zentrum mit guter Verkehrsanbindung partizipiert“, bringt es Klinger auf den Punkt. Im kommenden Jahr erfolgt dann die Sanierung gleichen Umfangs im Haus Reichstraße 2d-f. Da sich dort nur Zwei-Raum-Wohnungen befinden, ist sowohl der bauliche, als auch der organisatorische Aufwand der Mieterbetreuung während des Bauvorhabens wesentlich höher. Den Abschluss bildet dann 2020 die Aufwertung des dahinterliegenden Hauses Anna-Schneider-Weg 1-3. Auch aktuelle Mieter profitieren von der Sanierung. So lebt Renate Scheibe seit Dezember 1959 im Anna-Schneider-Weg und wird 2020 in eine Zwei-Raum-Wohnung Reichstraße 2d-f ziehen. „Ich war eine der ersten Mieterinnen und freue mich nun auf meinen Umzug in eine barrierefreie Wohnung“, so die Geraerin.

Sukzessive mit dem Baufortschritt erfolgt bis 2020 die Neugestaltung der gesamten Außenanlagen. Während vor den Häusern die Hauszueingänge erneuert werden, soll auf den Grundstücksflächen dahinter die Aufenthaltsqualität für die Anwohner verbessert werden. Neben neuen Sitzmöglichkeiten werden Fahrradgaragen errichtet und zusätzliche Pkw-Stellflächen geschaffen. Mit dem Anbau von Aufzügen wird die „Glück Auf“ im Jahr 2020 über 832 Wohnungen verfügen, die in den letzten Jahren barrierefrei oder barrierearm umgebaut und ausgestattet wurden. Das ist jede fünfte Wohnung der Genossenschaft.

Der Freistaat fördert die Barrierearmierung in Geras Zentrum mit einem Zuschuss von rund einer Million Euro. „Das ist echtes geschenktes Geld für uns Wohnungsbaugenossenschaften, nur das hilft uns. Dies ist tatsächlich auch das einzige Programm, welches abgerufen wird“, weiß Klinger. Insgesamt werden für die Aufwertung des Wohnstandortes neun Millionen Euro veranschlagt.

## WBG schafft weiteren barrierefreien Wohnraum



Die beiden Vorstände Uwe Klinger und Mathias Lack der Wohnungsbaugenossenschaft „Glück Auf“ (kleines Bild unten) verkündeten den Baubeginn in der Reichstraße in drei Bauabschnitten. Renate Scheibe (kleines Bild oben, Frau in der gelbe Jacke) ist Erstmietlerin im Anna-Schneider-Weg. Sie wird 2020 in die Reichstraße 2d-f umziehen. Lesen Sie nebenstehend mehr dazu. Fotos: Zölsmann

**geraer wochenmagazin**  
Mit den Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gera

**Wasser bewegt**  
Zweckverband Wasser/Abwasser  
Mittleres Elstertal

**AWV OSTTHÜRINGEN**  
Aktuelle Informationen

### Sozial- und Umweltfonds

Gera (NG). Als regional verwurzeltes Unternehmen engagiert sich die Energieversorgung Gera auch in diesem Jahr wieder aktiv für die Menschen in der Region. Die EGG unterstützt Projekte und Initiativen aus den Bereichen Soziales und Umwelt, die nachhaltig einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität leisten und das Miteinander fördern. Insgesamt stehen 7.000 Euro aus dem Fördertopf des EGG Sozial- und Umweltfonds zur Verfügung. Eine Bewerbung ist ab sofort bis zum 30. Juni möglich. Regionale Vereine und Initiativen können ihre Projekte unter Einreichung einer Projektbeschreibung sowie eines Zeit- und Finanzierungsplans über das Online-Bewerbungsformular auf [www.energieversorgung-gera.de/suf](http://www.energieversorgung-gera.de/suf) hochladen. Hier finden sich auch alle weiteren Informationen zum Sozial- und Umweltfonds des Unternehmens. Eine Jury aus Mitarbeitern und dem Betriebsrat der EGG entscheidet über die Vergabe der Fördergelder.

### Casting für Tschitti Tschitti Bäng Bäng

Gera (NG). Seit November 2016 hat Theater&Philharmonie Thüringen das Familienmusical „Tschitti, Tschitti, Bäng, Bäng“ im Repertoire. Darin spielen zwei Kinder mit ihrem alleinerziehenden Vater – dargestellt von Kai Wefer – die Hauptrolle. Da der Stimmbruch im Laufe der Zeit seinen Tribut fordert, wird jetzt wieder ein Junge im Alter zwischen 8 und 15 Jahren gesucht, der die Rolle des Jeremy Potts (in Doppelbesetzung) spielt. Regie führt Generalintendant Kay Kuntze. Die musikalische Leitung hat Thomas Wicklein. Da es sich um eine Hauptrolle handelt, sind die Anforderungen an die sängerischen und darstellerischen Fähigkeiten entsprechend hoch. Unbedingte Zuverlässigkeit, Disziplin und Engagement werden vorausgesetzt. Das Casting findet am 16. April um 17 Uhr im Theater in Gera statt, Treffpunkt ist am Bühneneingang in der Paul-Felix-Straße. Anmeldung bis 2. April bei: [christiane.wenke@tphueringen.de](mailto:christiane.wenke@tphueringen.de)